

Pressemitteilung vom 14. Dezember 2023

Berlin Hyp, Deutsche Hypo – NORD/LB Real Estate Finance, Natixis CIB und Société Générale refinanzieren Einkaufszentrum „Hoog Catharijne“ in Utrecht für Klépierre mit einem Green Loan in Höhe von 260 Mio. Euro

Ein internationales Konsortium bestehend aus Berlin Hyp, Deutsche Hypo – NORD/LB Real Estate Finance, Natixis CIB und Société Générale stellen dem Kunden Klépierre Group für das „Hoog Catharijne“ Einkaufszentrum einen Green Loan in Höhe von 260 Mio. Euro zur Verfügung. Die Berlin Hyp ist Konsortialführer. Natixis CIB agiert als Green Loan Coordinator und die Société Générale hat die Funktion des Hedging Coordinators übernommen.

Das Darlehen ist als Green Loan ausgestaltet. Dies spiegelt das starke Engagement von Klépierre für ESG-Prinzipien wider. Klépierre ist der zweitgrößte börsennotierte Eigentümer und Betreiber von Einkaufszentren in Europa.

Der strategisch günstige Standort zwischen dem Stadtzentrum von Utrecht und dem verkehrsreichsten Bahnhof der Niederlande sorgt für eine hohe Kundenfrequenz. Mit über 30 Millionen Besuchern jedes Jahr ist das Hoog Catharijne Einkaufszentrum das meistbesuchte Einkaufszentrum des Landes. Das Shoppingcenter wurde umfassend renoviert und modernisiert. Auf mehr als 100.000 Quadratmetern befinden sich 125 Shops und rund 30 Gastronomieangebote, die für ein hochwertiges Einkaufserlebnis sorgen. Ein attraktiver Veranstaltungskalender sorgt zusätzlich für Zugkraft.

„Der stationäre Einzelhandel ist und bleibt eine wichtige Säule für belebte Innenstädte. Erstklassige Standorte, innovative Konzepte und ein starkes ESG-Engagement sind wichtig, um Einkaufszentren neben dem bestehenden Online-Einzelhandelsangebot attraktiv zu halten. Wir freuen uns, Klépierre bei dieser umfangreich strukturierten Finanzierung für das stadtbildprägende Shoppingcenter Hoog Catharijne zu unterstützen, insbesondere in einem Kontext, in dem das Unternehmen seine Finanzierungsquellen diversifizieren möchte,“ sagt Benjamin Cartier-Bresson, Berlin Hyp, im Namen des Bankenkonsortiums.

„Wir bedanken uns bei dem Bankenkonsortium für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bei dieser internationalen Finanzierung. Wir sind davon überzeugt, dass dem stationären Einzelhandel eine Schlüsselrolle in lebendigen Innenstädten zukommt. Um den zeitgemäßen Anforderungen gerecht zu werden, haben wir das Center in den letzten Jahren umgestaltet und das Konzept kontinuierlich angepasst,“ so Guy de Villenaut, Head of Financing, Treasury and Tax, Klépierre.

Dentons hat das Bankenkonsortium bei dieser Finanzierung rechtlich beraten. Der Kreditnehmer wurde von Loyens & Loeff auf der rechtlichen Seite und Van Lanschot Kempen auf der beratenden Seite begleitet.

Pressekontakt

Nicole Hanke

Leiterin Kommunikation und Marketing

T 030 2599 9123

nicole.hanke@berlinhyp.de

Die Berlin Hyp ist 100%ige Tochter der LBBW und auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Außerdem stellt sie den deutschen Sparkassen ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Das Thema Nachhaltigkeit ist seit Jahren zentraler Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie. Am Kapitalmarkt nimmt sie eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung nachhaltiger Refinanzierungsprodukte ein. Gleichzeitig fördert sie die Finanzierung nachhaltiger Immobilien, um die Transformation des Immobilienmarktes mitvoranzutreiben und ihren Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Ihr klarer Fokus, über 155 Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, zukunftsorientiert die digitale Transformation in der Immobilienbranche aktiv mitzugestalten, kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.